



Foto: Simone Ahrend

**„Zwischen mir und mir“**  
Lesung mit **Najet Adouani**

Die Lyrikerin und Journalistin wurde 1956 in Tunesien geboren. Ihr Engagement für Meinungsfreiheit und Frauenrechte, auch nach der tunesischen Revolution, führte zum Publikationsverbot. Sie musste fliehen und kam 2012 nach Deutschland, wurde Stipendiatin des Writers-in-Exile- Programms des PEN-Zentrums. Adouanis Gedichte auf Arabisch, sechs Bände, setzen sich mit Trauer, Verlust und politischer Gewalt auseinander und sind vielfach übersetzt, 2015 kam der Band „Meerwüste“ heraus. 2010 gewann sie den Feminine Poetry Prize. Moderation: **Tina Stroheker**

Montag, 27. Mai 2019, 19:30 Uhr  
Stadthalle Eislungen/Jurasaal  
Eintritt 8 €, ermäßigt 4 €



STADT EISLINGEN/FILS  
VOLKSHOCHSCHULE  
TELEFON 07161 804 265  
STADTBÜCHEREI  
TELEFON 07161 804 275  
73054 EISLINGEN/FILS  
WWW.EISLINGEN.DE

Titelfoto: Paul Kottmann

**PROGRAMM:**

**MITTWOCH, 08. MAI 2019, 19:30 UHR**  
**STADTBÜCHEREI**

„Wieviel Heimat brauchen Sie?“

Lesung mit Cornelia Schönwald und Gerd Kolter

**DONNERSTAG, 09. MAI 2019**  
**GESCHLOSSENE SCHULVERANSTALTUNGEN**

„Tanz der Tiefseequalle“

Lesungen mit Stefanie Höfler

**DONNERSTAG, 16. MAI 2019, 19:30 UHR**  
**STADTHALLE / JURASAAL**

„Amerika“

Lesung mit Kai Wieland

**SAMSTAG, 18. MAI 2019, 15:00 UHR**  
**TREFFPUNKT FRIEDHOF EISLINGEN SÜD**

„Meine blaue Teekanne bleibt mir treu“

Führung auf dem Poetenweg mit Tina Stroheker

**MONTAG, 20. MAI 2019, 19:30 UHR**  
**STADTHALLE / JURASAAL**

„Wellen, die bis nach Manhattan reichen. Zuhause bei Thomas Mann, Uwe Johnson und David Bowie“

Vortrag von Dirk Knipphals

**MONTAG, 27. MAI 2019, 19:30 UHR**  
**STADTHALLE / JURASAAL**

„Zwischen mir und mir“

Lesung mit Najet Adouani

Moderation: Tina Stroheker



Große Kreisstadt  
Eislungen/Fils



# EINLADUNG

**„VON WUNDEN ERZÄHLEN  
KÖNNEN: HEIMAT?“**

**3. LITERARISCHER MAI 2019  
IN EISLINGEN**

## „VON WUNDEN ERZÄHLEN KÖNNEN: HEIMAT?“

3. LITERARISCHER MAI 2019  
IN EISLINGEN

Mit dem Tag des Buches am 10. Mai wird in Deutschland an die Bücherverbrennung 1933 erinnert. Die Bedeutung des Lesens und Schreibens, des freien Geistes und der ungehinderten Debatte aller Fragen soll ins öffentliche Bewusstsein gebracht werden. Auch in Eislingen, das sich „Ort der Vielfalt“ nennt, finden in Kooperation von Volkshochschule und Stadtbücherei mehrere Veranstaltungen statt. Unter dem Motto „Von Wunden erzählen können: Heimat?“, das an ein Zitat von Ilija Trojanow anknüpft, geht es beim Literarischen Mai 2019 um die weit gefächerte Thematik von Identität und Heimat.

Karten zu den Veranstaltungen sind im Vorverkauf bei der VHS-Geschäftsstelle im Rathaus und in der Stadtbücherei im Schloss sowie an der Abendkasse erhältlich.

### „Wieviel Heimat brauchen Sie?“ (Max Frisch)

Lesung mit **Cornelia Schönwald** und **Gerd Kolter**

Nicht erst die politischen und gesellschaftlichen Entwicklungen der letzten Jahre geben Anlass, darüber nachzudenken, was es bedeutet, zuhause zu sein in einer Landschaft, einer Gesellschaft, einer Sprache und Kultur, ohne sich abzuschotten und andere auszugrenzen, sondern sich zu beiderseitigem Nutzen auszutauschen. Die Schauspielerinnen Cornelia Schönwald und der Lyriker Gerd Kolter zeigen an Texten die Wichtigkeit eines solchen Heimatbegriffs.

Mittwoch, 8. Mai 2019, 19:30 Uhr  
Stadtbücherei Eislingen  
Eintritt 8 €, ermäßigt 5 €

### „Tanz der Tiefseequalle“

Lesungen mit **Stefanie Höfler**

Geschlossene Schulveranstaltungen für 7. Klassen im Erich Kästner Gymnasium und in der Silcherschule.

Donnerstag, 9. Mai 2019



Foto: Marijan Murat

### „Amerika“

Lesung mit **Kai Wieland**

In Rillingsbach geht es gemächlich zu. Das weiß keiner besser als Wirtin Martha, die im örtlichen Gasthaus das Zepter in der Hand hält. Doch als sich ein junger Chronist unter die Stammgäste mischt und die Ordnung im Dorf auf den Kopf stellt, drängen tief vergrabene Erinnerungen an die Oberfläche, die bis zur amerikanischen Besatzungszeit zurückreichen.

Die Jury des Thaddäus-Troll-Preises schreibt über den Preisträger: „Kai Wieland gelingt in „Amerika“ eine fein austarierte Melange aus sachlich bilanzierendem Ton, sensiblen Beobachtungen und trockenem Witz und gibt so einer viel erzählten Zeit ein anderes Gesicht.“

Donnerstag, 16. Mai 2019, 19:30 Uhr  
Stadthalle Eislingen/Jurasaal  
Eintritt 8 €, ermäßigt 4 €

### „Meine blaue Teekanne bleibt mir treu“

Führung auf dem Eislinger Poetenweg mit **Tina Stroheker**

Was kann „Heimat“ bedeuten? Was bedeutet es, keine zu haben? Die 22 Gedichte des Eislinger Poetenweges setzen sich, jedes auf seine Weise, mit solchen Fragen auseinander.

Samstag, 18. Mai 2019, 15:00 Uhr  
Treffpunkt Friedhof Eislingen Süd, Eingang Bergstraße  
Keine Kosten



Foto: Josef Cramer

### „Wellen, die bis nach Manhattan reichen. Zuhause bei Thomas Mann, Uwe Johnson und David Bowie“

Vortrag von **Dirk Knippahls**

Der Schriftsteller, Journalist und Essayist Dirk Knippahls, einer der profiliertesten deutschen Kritiker, ist Litteraturredakteur der Berliner Tageszeitung (taz). Besonders moderne und zeitgenössische Literatur interessieren ihn, dazu kulturpolitische und gesellschaftliche Themen. Er war Mitglied der Jury des Deutschen Buchpreises und des Leipziger Buchpreises. 2014 erschien sein Sachbuch „Die Kunst der Bruchlandung“, 2018 der Roman „Der Wellenreiter“.

Montag, 20. Mai 2019, 19:30 Uhr  
Stadthalle Eislingen/Jurasaal  
Eintritt 8 €, ermäßigt 4 €